

Protokoll

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am Mittwoch, dem 14.05.2025, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzende/-r

Ratsherr	Hendrik Tijink	Vertretung für Herrn Jan Nieswandt
----------	----------------	---------------------------------------

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hans-Peter Klie	
Ratsherr	Thomas Meyer	
Ratsherr	Christian Müller	ab 15:20 Uhr
Ratsherr	Joachim Müller	
Ratsherr	Frank Roßdeutscher	
Ratsherr	Joachim Tietjen	ab 15:20 Uhr
Ratsherr	Malte Wilkens	

Stellv. Ausschussmitglied

Ratsherr	Michael Butt	Vertretung für Frau Janine-Kim Lindhorst
----------	--------------	---

Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf	Vertretung für Herrn Michael Solty
----------	----------------------	---------------------------------------

Ratsfrau	Ines Olschewski	Vertretung für Herrn Detlef Tiedemann
----------	-----------------	--

Hinzugewählte/r

Herr	Uwe Brandjen	
------	--------------	--

Verwaltung

FBL	Tim Burow	
Stadtplaner	Christoph Schiemann	
TA	Michael Schiebel	
TA	Mitja Mutschall	
Protokollführerin	Ute Kunze	

Gäste

Frau	Oesterling, MOR Architekten Roten-	TOP 5
Frau	Rönnëburg, cappel + kranzhoff	TOP 6
Frau	Klemt, cappel + kranzhoff	TOP 7

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender	Detlef Tiedemann	
--------------	------------------	--

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Janine-Kim Lindhorst	
Ratsherr	Jan Nieswandt	
Ratsherr	Michael Solty	

Hinzugewählte/r

	Amrita Rippe	
--	--------------	--

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stellvertr. Vorsitzender Tijink eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

Herr Burow berichtet i. S. TenneT über ein Informationspapier zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen der Umweltunterlagen für die Planfeststellung bezüglich des Ersatzes der vorhandenen 380-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Dollern (Niedersachsen) und Ovenstädt (Nordrhein-Westfalen) - Elbe-Lippe-Leitung Nord - durch eine leistungsstärkere.

Auf der Homepage Elbe-Lippe-Leitung Nord | TenneT können weitere Informationen rund um das Projekt eingesehen werden.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – 4.1, 4.102

4. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 99 „Tannenkamp“

Frau Oesterling, Planungsbüro MOR, geht vorab inhaltlich kurz auf die Bauleitplanung ein. Danach erläutert sie ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren. Die Unterlagen sind in Mandatos eingestellt.

Abstimmungsergebnis Abwägungsunterlagen: Einstimmig.

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt:

- 1) Sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Stadtentwicklungsausschuss und Verwaltungsausschuss anzuschließen,
- 2) den Bebauungsplan Nr. 99 „Tannenkamp“ als Satzung und
- 3) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Tannenkamp“ der Stadt Zeven.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – Vorlage Z/378/2021-26, 4.1, 4.107 - **Anlage**

6. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 100 „Auegärten“

Frau Rönneburg, cappel + kranzhoff, verweist kurz auf die Planinhalte und erläutert danach ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen aus dem erneuten Beteiligungsverfahren.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Das Abwägungsmaterial steht in Mandatos zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis Abwägungsunterlagen: Einstimmig.

Anschließend empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt:

- 1) Sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Stadtentwicklungsausschuss und Verwaltungsausschuss anzuschließen,
- 2) den Bebauungsplan Nr. 100 „Auegärten“ als Satzung und
- 3) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Auegärten“ der Stadt Zeven.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – Vorlage Z/398/2021-26, 4.1, 4.107 - **Anlage**

7. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 77 „Vor dem Wichelkamp“

Frau Klemt, cappel + kranzhoff, stellt inhaltlich den Plan vor und geht danach auf den geänderten Geltungsbereich ausführlich anhand eines Planauszuges ein. Des Weiteren erläutert sie kurz die Festsetzungen.

Auftretende Fragen werden ausführlich beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt **einstimmig**,

- a) den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 77 „Vor dem Wichelkamp“ entsprechend der Anlage anzupassen und
- b) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit den beigefügten Unterlagen durchzuführen.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – Vorlage Z/400/2021-26, 4.1, 4.107

8. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 102 „Biogasanlage Brauel“

Herr Burow erläutert anhand der Vorlage Z/401/2021-26 kurz den Sachverhalt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt **einstimmig**,

- a) die Planung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 „Biogasanlage Brauel“ um die Errichtung einer Batteriespeicheranlage zu ergänzen und
- b) einen ergänzenden Antrag zur Anpassung des Flächennutzungsplanes an die Samtgemeinde Zeven zu richten sowie
- c) einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – Vorlage Z/401/2021-26, 4.1, 4.107

9. Interessenbekundungsverfahren Mobility Hub „Auegärten“

Herr Burow ruft kurz die vorherige Sitzung in Erinnerung und geht kurz auf den Sachverhalt ein.

Es schließt sich eine rege und ausführlich geführte Diskussion an, in deren Verlauf weitere Punkte für eine Erweiterung der Bewertungskriterien angeregt werden. Bei der Infrastruktur wird u. a. die Errichtung einer Fahrradreparaturstation angeregt.

Nach längerer Diskussion stellt Ratsfrau Olscheweski den Antrag, in die Matrix beim Thema Infrastruktur die Errichtung einer Fahrradreparaturstation aufzunehmen, Bewertung: 2 Punkte.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 5 Enthaltungen.

Die geänderte Matrix steht in Mandatos zur Verfügung.

Abschließend empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss mit **10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens über die Bereitschaft zum Bau und Betrieb des Mobility Hub im Quartier „Auegärten“ zu beauftragen. Die Bewertung der eingehenden Konzepte mit anschließender Beauftragung soll anhand der **angepassten** beigefügten Bewertungsmatrix erfolgen.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – Vorlage Z/383/2021-26, 4.1, 4.107 - **Anlage**

10. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2025

Herr Mutschall geht anhand der Übersichten auf die anstehenden Maßnahmen ein.

Ratsherr Meyer vermisst in der Aufstellung die WW 212 und 213. Herr Schiebel teilt dazu mit, dass diese Maßnahme im Finanzhaushalt berücksichtigt werden und zurzeit die Ausschreibung läuft. Zum besseren Verständnis zeigt er weiter eine Aufstellung der erledigten Maßnahmen. Die Aufstellung steht in Mandatos zur Verfügung.

Ratsherr Meyer fragt bezüglich des WW 202, ob diese Maßnahme noch notwendig erscheint, da der Weg komplett erneuert werden soll. Herr Schiebel weist darauf hin, dass hier eine Verkehrssicherungspflicht besteht.

Die WW 219 und 227 sind laut Ratsherrn Meyer schon erledigt. Herr Mutschall teilt mit, dass dies auf den WW 219 zutreffe (Maßnahme in 2024 durchgeführt) und dieser aus der Übersicht herausgenommen wird, der WW 227 jedoch noch nicht umgesetzt wurde.

Ratsherr Tietjen informiert, dass bei den WW 402/405/Ecke 406 in der Mittelnaht und an den Seiten hoher Grasbewuchs vorhanden ist. Diese Maßnahme wird in das Wegeunterhaltungsprogramm übernommen.

Bezüglich der Straßenbeleuchtung erkundigt sich Ratsherr Butt, weshalb die Nr. 7 (Stichweg zwischen Godenstedter Straße/Findorffstraße) aufgenommen wurde. Herr Mutschall erläutert, dass ein Anlieger eine diesbezügliche Anfrage gestellt hat. Aus Verkehrssicherungspflicht wird die Aufstellung daher als sinnvoll erachtet.

Ratsherr Klie schlägt vor, aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Maßnahme Nr. 2 (Alte Reihe L 131 Bushaltestelle, Wistedt) vorrangig umzusetzen. Sofern dann noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, kann die Maßnahme Nr. 7 dann umgesetzt werden.

Hinzugewähltes Mitglied Brandjen teilt mit, dass beim vom Oldendorfer Kirchweg abgehenden Fußweg entlang der Aue-Mehde der Grasbewuchs/Buschwerk hoch ist und man keine Sicht auf das Gewässer hat. Herr Burow erläutert, dass während der Brut-/Setzzeit ein Mulchen nicht durchgeführt werden kann.

Ratsherr Klie weist darauf hin, dass im Bereich Nord-West-Ring Richtung Kreisel Godenstedter Straße die vorhandenen Baumscheiben zu klein sind. Er regt an, den dortigen Bereich in einen kombinierten Geh-/Radweg umzugestalten. Dann könnten, seiner Meinung nach, auch größere Baumscheiben eingebaut werden. Die Verwaltung wird dieses prüfen und für die nächste Bereisung aufnehmen.

Im Bereich Gehwegsanierung bezieht sich Ratsherr Klie auf Maßnahme Nr. 2 und erkundigt sich, ob eine wassergebunde Decke anstatt der Pflasterung nicht sinnvoll wäre. Herr Mutschall teilt dazu mit, dass wassergebundene Decken unterhaltungsintensiv sind und die Maßnahme vom NLSStBV genehmigt werden muss.

Das Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2025 steht in Mandatos zur Verfügung.

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen inklusive der Änderungen gemäß der Empfehlung zu und beschließt, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Arbeiten auf der Basis des Jahresvertrages mit der Stadt Zeven / Samtgemeinde Zeven zu beauftragen.

StadtentwicklungsA am 14. Mai 2025 – Vorlage Z/394/2021-26, 4.2, 4.201, 4.208 - **Anlagen**

11. Anfragen

Mündlich oder schriftlich gestellte Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Henrik Tijink
Vorsitzender

Tim Burow
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin